

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern bei der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat Studienangelegenheiten **zwei Stellen** als

Sachbearbeiter (m/w/d) Studienangelegenheiten

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Arbeitsort ist Rothenburg/O.L.

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) mit den Standorten Rothenburg und Bautzen liegt in der landschaftlich geprägten Lausitz mit den historischen Städten Görlitz und Bautzen. Sie ist als verwaltungsinterne Hochschule direkt dem Sächsischen Staatsministerium des Innern unterstellt.

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum 6. September 2019

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) führt das Studium zum Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene, Fachrichtung Polizei im Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst - seit 2010 als Bachelorstudiengang -, den Vorbereitungsdienst zur Ausbildung und Prüfung der Anwärter der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene der Fachrichtung Polizei im Schwerpunkt Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD) und das erste Studienjahr des Masterstudienganges „Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement“ durch. Sie ist zudem Trägerin der Fortbildung für die sächsische Polizei.

an die
Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Herr Schuster
Tel. 035891-46-2600
zur Verfügung.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören:

- Sachbearbeitung in Prüfungsangelegenheiten einschließlich der Erstellung der erforderlichen Bescheide und Vorbereitung von Schriftsätzen in Verwaltungsstreitigkeiten
- Beratung der Studierenden und Lehrkräfte in Prüfungsfragen
- Prüfungsorganisation, Optimierung und Sicherstellung der Prüfungsabläufe
- Datenerfassung und -bearbeitung mittels der Software ANTRAGO
- Erarbeitung von Berichten und Statistiken
- Praktikums- und Studienorganisation

Wir bieten Ihnen ein interessantes, spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit flexibler Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit) und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

Vorausgesetzt wird die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. in einem vergleichbaren Studiengang oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt bzw. gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten. Ein sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Pakets (Word, Excel, Outlook, etc.) wird vorausgesetzt. Umfassende Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts werden ebenso erwartet wie ein ausgeprägtes Durchsetzungs- und Organisationsvermögen sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit. Aufgrund der besonderen Anforderungen der zu besetzenden Stelle wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft



und Belastbarkeit vorausgesetzt. Sie sollten in der Lage sein, analytisch, vernetzt und kreativ zu denken sowie gedanklich zu abstrahieren.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen wird in einem Auswahlverfahren geprüft.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tariflichen Bewertung der Tätigkeit nach der Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für die Länder (TV-L), wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach der einschlägigen Berufserfahrung richtet.

Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 11 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen, gegebenenfalls einschließlich eines Nachweises über die Schwerbehinderung / Gleichstellung, berücksichtigt werden können.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bei Einsendungen per E-Mail (mario.schuster@polizei.sachsen.de) sollten Ihre Unterlagen in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als **4 MB** beigefügt sein.

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei einer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens notwendigerweise in erheblichem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet werden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 SächsDSG.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 6. September 2019 an die

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Referat Personal/Organisation
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L..